

Antrag Nr. 09-F-01-0060

SPD

Betreff:

Größe der Vergabelose der Investitionsprojekte des Sonderinvestitionsprogramms des Landes und des Konjunkturprogramms II des Bundes
-Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 16.06.2009-

Antragstext:

Die Landesregierung hat die Grenzen für die freihändige Vergabe und die beschränkte Ausschreibung von Aufträgen - begrenzt bis 2011 - erhöht, um den Kommunen die Möglichkeit zu geben, bei den Maßnahmen der aktuellen Konjunkturprogramme bevorzugt regionale Betriebe des Handwerks bzw. des Mittelstandes zu beauftragen.

Vor diesem Hintergrund möge der Ausschuss beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Zum Förderkontingent der LH Wiesbaden für 'Sonstige Infrastrukturmaßnahmen' in Höhe von 25,9 Mio. €

- welcher Anteil in % ist für eine freihändige Vergabe vorgesehen?
- welcher Anteil in % soll beschränkt ausgeschrieben werden?
- auf wie viele Lose soll sich das restliche Auftragsvolumen aufteilen und welchen Umfang haben die einzelnen Aufträge?

2. Zum Förderkontingent der LH Wiesbaden für Maßnahmen im Schulbereich ohne die Pauschalmittel in Höhe von 39,4 Mio. €

- welcher Anteil in % ist für eine freihändige Vergabe vorgesehen?
- welcher Anteil in % soll beschränkt ausgeschrieben werden?
- auf wie viele Lose soll sich das restliche Auftragsvolumen aufteilen und welchen Umfang haben die einzelnen Aufträge?

Wiesbaden, 16.06.2009